

a 20

Washington, 25.4. (reuter) ein leitender amerikanischer Regierungsbeamter erklärte Montag in Washington, dass die Kennedy-Administration die volle Verantwortung für die amerikanische Unterstützung des kubanischen Invasionsversuches übernehme. Man beabsichtige nicht, die Verantwortung mit der Eisenhower-Regierung zu teilen, obwohl kubanische Flüchtlinge seit verganginem Jahr in den USA ausgebildet worden seien. Man wolle nicht die Tatsache verbergen, dass sowohl von den Exil-Kubanern als auch von amerikanischer Seite Fehlspekulationen vor allem darüber erfolgten, ob die Bevölkerung Kubas wirksam auf eine Invasion reagieren würde und wie weit sich die bereits erfolgten Waffenlieferungen von Seiten des Ostblocks auswirken würden. Die Niederlage sei ein Rückschlag. Die USA könnten aber daraus für die Zukunft lernen. (schluss)0151+ba+